



Dezernat III

*Stadtentwicklung &
Umwelt*

TERTIALBERICHT 2/2024

23. Oktober 2024

Überblick Dezernat III	3
Erläuterungen zum Berichtszeitraum	3
Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr	6
Chancen und Risiken	7
Ergebnisplan	8
Budgetübersicht	9
Stellenübersicht	11
Kennzahlen	12

Klimaschutz und Klimaanpassung

Schwerpunkt im Bereich Klimaschutz war die Umsetzung und Koordination der Sofortmaßnahmen aus dem Klima-Aktionsplan. Dies betrifft insbesondere die Erarbeitung der kommunalen Wärmeplanung und die personelle Aufstockung im Bereich Klimaschutz. Im Zuge der Erarbeitung der kommunalen Wärmeplanung fanden zwei Treffen zur Information und Beteiligung wichtiger Akteure im Prozess statt. Bisher wurde die Bestands- und Potenzialanalyse erstellt und derzeit erfolgt die Erarbeitung der Zielszenarien und der Entwicklungspfade.

Personell konnte der Bereich Klimaschutz im zweiten Tertiäl aufgestockt werden. Seit dem 01.08.2024 verstärken zwei neue Mitarbeiterinnen diesen Bereich. Dieser Schritt, der auch eine eigenständige Maßnahme im Klima-Aktionsplan darstellt, geht einher mit der Gründung des Teams Klima. Aufgabe des Teams Klima wird u.a. sein, den Klima-Aktionsplan umzusetzen. Mit der Gründung des Teams Klima wird eine Organisationsstruktur geschaffen, die eine klare Rollenverteilung etabliert. Diese Struktur soll die Arbeitseffizienz und die Kommunikation im Bereich Klimaschutz und Klimaanpassung verbessern. Zudem soll die Gestaltung von Teamprozessen ermöglicht werden.

Im Themenfeld Klimaanpassung stand die weitere Bearbeitung des Hitzeaktionsplanes im Vordergrund. Im Rahmen der eigens gegründeten Arbeitsgruppe wurden die insgesamt 44 Maßnahmen diskutiert und in zusätzlichen Workshops mit den jeweils relevanten Akteuren qualifiziert. Darüber hinaus wurde die Ausschreibung zur Aufstellung von Trinkbrunnen mit KSJ zum Abschluss gebracht und vorbereitende Baumaßnahmen für die Installation umgesetzt. Des Weiteren gab es eine Vielzahl an mikroklimatischen Gutachten zur Prüfung und Mitwirkung sowie diverse Aktivitäten im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, wie zum Beispiel eine Stadtklima-Exkursion.

Zentrale Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung

Die Beteiligungsplattform mitmachen.jena.de wurde für zwei informelle Beteiligungen aus den Bereichen Stadtentwicklung und Kultur genutzt. Zum einen für eine Umfrage zur Nachnutzung der alten Schwimmhalle und zum anderen für eine Umfrage zur Stadtmarke von JenaKultur. Zudem lief das Bürgerbudget 2024 mit der Abstimmungsphase am 01.06.2024 an. Bis zum 31.08.2024 gab es 11.273 eindeutige Seitenansichten. Weiterhin wurden einige Vorschläge aus dem Bürgerbudget der Jahre 2022 und 2023 koordiniert und umgesetzt. Eine fachliche Begleitung wurde insbesondere im Bereich der Stadtplanung und Stadtentwicklung bei Themen wie Spielplatzgestaltung etc. gegeben.

Fachdienst Umweltschutz

Am 25. Mai fand der durch den Fachdienst Umweltschutz organisierte Umwelttag der Stadt Jena im Rahmen des Festes „Dein Tag im Paradies“ statt. Dort wurde auch zum 7. Mal der Kinder- und Jugend-Umweltpreis verliehen, diesmal zum Thema „Unser Boden: Einfach nur Dreck?!“. Ein gemeinsamer erster Preis wurde an den Kindergarten Am Lauensteinweg und die Klasse 6a des Christlichen Gymnasiums für ihre spannenden Projekte vergeben.

Am „Langen Tag der Natur“ am 08.06.2024 beteiligte sich die Stadt Jena mit den Veranstaltungsangeboten einer insektenkundlichen Exkursion und öffentlichen Lichtfängen in Zusammenarbeit mit der Natura-2000-Station.

Für die Erstellung des Kurzberichtes über die Energieverbrauchsdaten und Treibhausgasbilanz der Stadt Jena für das Jahr 2023 erfolgte die Ausschreibung, so dass nach Angebotsprüfung im dritten Tertiäl 2024 die Auftragsvergabe erfolgen wird.

Für das Projekt „Neubau Mischwasserentlastung Löbichauer Straße“ des Zweckverband JenaWasser wurde mit Vorlage des Abschlussberichtes im Mai die gutachterliche Antragsbegleitung im wasserrechtlichen Erlaubnisverfahren abgeschlossen.

Die Untere Bodenschutzbehörde hat im Berichtszeitraum 34 Altlastenauskünfte gemäß Thüringer Umweltinformationsgesetz zu 48 Grundstücken fristgemäß erteilt.

Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz

Der Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz registriert im zweiten Tertiäl des Jahres 2024 eine im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um zehn Prozent geringere Zahl an erteilten Baugenehmigungen. Erkennbar ist vor allem ein Rückgang im Wohnungsbau, hingegen werden mehr Umbauten, Erweiterungen oder Nutzungsänderungen genehmigt. Die Denkmalschutzbehörde wird den diesjährigen Tag des Offenen Denkmals am 08.09.2024 in Jena organisieren und durchführen. Alle Beteiligten freuen sich bereits jetzt schon auf steigende Besucherzahlen und einem zunehmenden Interesse der Jenaer am Denkmalschutz.

Fachdienst Stadtentwicklung

Die Evaluierung des Jenaer Citymanagements und die Erarbeitung eines Arbeitsprogramms City Jena 2035 hat im zweiten Tertial begonnen. Gemeinsam mit den Büros „Stadt + Handel“ und den „Zukunftsoptimisten“ ist es das Ziel von Stadtverwaltung und Wirtschaftsförderung eine Strategie für das Citymanagement und daraus ableitend für die gesamte Innenstadt zu entwickeln.

Im Rahmen des Bundesprojektes „JenErgieReal“ wurde die Planung der Ausstellungsgestaltung des Showrooms sowie der dezentralen Showspaces im Rahmen einer öffentlichen Vergabe erfolgreich abgeschlossen. Die Planungen von Showroom und Showspaces - u. a. auch am Engelplatz - dienen der öffentlichen Präsentation der energietechnischen Neuerungen.

Aufbauend auf den Wettbewerbsergebnissen 2012 und der Ergebnisse der Beteiligung für das Projekt „Klimaangepasste Platzgestaltung Ernst-Abbe-Platz“ wurde für das notwendige neue Wettbewerbsverfahren die Vergabe der Wettbewerbsbetreuung durchgeführt. Verwaltungsintern wurde eine Koordinierungsrunde einberufen.

Bis Ende August 2024 wurde das Integrierte energetische Quartierskonzept (IEQK) in Wenigenjena fertig gestellt. Für die Umsetzung der zahlreichen Maßnahmen aus dem Konzept warten wir auf eine positive Rückmeldung von der Thüringer Aufbaubank zur Förderung eines Sanierungsmanagements für drei Jahre. Mit dem Stadtteilmanagement Winzerla wurden Qualitätsgespräche geführt und Quartalsgespräche eingeführt. Das erste Quartalsgespräch findet im September statt.

Im Juli wurde in den beiden Stadtteilen Winzerla und Neulobeda der aktuelle Stand der Freiflächenpflege zusammen mit den jeweiligen Stadtteilbüros aufgenommen und dokumentiert. Es wurde für die Vertragsgestaltung mit KSJ die Schwerpunktbereiche im Stadtteil festgelegt und Defizite für Freiflächen, Großgrün und Ausstattung/Mobiliar aufgenommen.

Für die Neuaufstellung des Mietspiegels inkl. Wohnlagenkonzept und Kosten der Unterkunft für 2025/2026 mit Fortschreibung 2027/2028 wurde das Vergabeverfahren durchgeführt. Die Vergabe erfolgt im September 2024. Zusammen mit dem städtischen Eigenbetrieb Kommunale Immobilien Jena ist vorgesehen, eine Teilfläche des Baugebietes An der Oelste für ein gemeinschaftliches Wohnbauprojekt zur Verfügung zu stellen. Hierfür wurden die Grundlagen für die Ausschreibung erarbeitet und in einem ersten Schritt mit KIJ abgestimmt. Es werden aktuell zum Verfahren Netzwerke geknüpft. Im Mai dazu wurden in der AG Wohnstadtmonitoring die aktuellsten Ergebnisse des Wohnstadtberichts vorgestellt.

Das Deutsche Optische Museum, welches vom Team Stadtumbau fachlich im Umbauprozess begleitet wird, belegt beim Polis Award 2024 in der Kategorie „Reaktivierte Zentren“ den 3. Platz. Am 07.08.24 erfolgte der Spatenstich.

Weiterhin wurden im Mai zum Tag der Städtebauförderung der Kulturschlachthof und der Johannisfriedhof vorgestellt. Die Bauvorhaben Kirchplatz und Inselplatz Campus (1. Bauabschnitt) sowie der Neubau Spielplatz mit Radweg am Heiligenberg in Zwätzen haben begonnen.

Fachdienst Stadtplanung

Im zweiten Tertial 2024 wurden nachstehende Vorhaben schwerpunktmäßig bearbeitet bzw. umgesetzt:

- Aufgabenstellung, Abstimmung und Angebotseinholung Städtebauliches Entwicklungskonzept Bachstraße
- EichplatzAreal - Baufeld B:
 - Weiterentwicklung Vergabeverfahren
 - Mitwirkung Erörterung Nutzungsmix/ Dezernatsbeteiligung öffentliche Nutzungen
- EichplatzAreal - Umfeldgestaltung
 - Mitwirkung Freiraumgestaltung Kirchplatz
 - Abstimmung Schnittstelle Freiraum und Hochbau Baufeld A
- Projektbegleitung/Umsetzung Freiraumgestaltung Inselplatz
- Projektbegleitung/Umsetzung Freiraumgestaltung Stadion
- Mitwirkung zur Umsetzung der Freiflächenplanung Karl-Marx-Allee
- Brunnenplanung an der Grünachse Mönchenberge
- (Vor-)Planung und Moderation Skate-BMX-Park Paradies
- Freiraumplanung Spittelplatz
- Ausschreibung Planung Brunnenstuben Laasan
- Mitwirkung an der Neufassung der Grünflächenvereinbarung zwischen Kernverwaltung und KSJ für eine zukunftsfähige Qualitätssicherung
- Erarbeitung Aufgabenstellung Freiraumgestaltung Saalepromenade, Vorbereitung Vergabe
- Erarbeitung Planungsvergabe Freiraumgestaltung Gestaltbäume
- Straßenbahnerweiterung Naumburger Straße
- Vorbereitung Planungsprozess Umbau REWE Winzerla

Unter den 21 laufenden Planverfahren befinden sich:

B-Bu 07 „GE südlich der Lobedaer Straße“: Verkehrliche Untersuchung, Vorbereitung Grundsatzentscheidung Geltungsbereich
B-Gö 08 „Im oberen Kreuz“: Gutachten Schall, Naturschutz, Luftschadstoffe
B-J 42 „Gewerbegebiet An der Saalbahn“: Abstimmungen, Vorbereitungen Verfahrensumstellungen, Beauftragung Gutachten
B-Kn 04 „Wohnen am Weingut Kunitz“: Einleitungsbeschluss, Vorentwurf, städtebaulicher Vertrag
B-Lo 12 „Kleingartenanlage Lobeda-Ost“: Abwägungs- und Satzungsbeschluss
B-Lo 13 „Möbelhaus an der Autobahn“: Erschließungsvertrag
B-Lr 02 „Wohnbebauung An der Isserstedter Straße“: Öffentliche Auslegung
B-Mr 10 „Wohngebiet Am Golfplatz Münchenroda“: städtebauliches Konzept, Vorentwurf, Abstimmungen mit Behörden
B-Wj 19 „Wohnbebauung Am Loh“: städtebauliche Überlegungen/ Umsetzung- und Vermarktungsthemen, Erschließungsplanung
B-Is 10 „Wohnen am Kleinromstedter Weg“: Vorkaufsrechtsatzung
B-Is 12 „ZEISS Produktionsstandort Jena (PSJ)“: Einleitung, Abstimmungen Vorentwurf
B-Zw 01.1 „Wohnbebauung Zwätzen-Nord/ Leibnitzstraße Süd“: Erschließungsvertrag
B-Dd 11 „Gewerbegebiet An der neuen Schenke“: Vorbereitung Vorkaufsrechtsatzung
VBB-Am 08 „Wohn- und Geschäftsquartier Friedrich-Zucker-Straße (ehemals Columbus-Center): Entwurf, Durchführungsvertrag
VBB-J 41 „Quartier 22“: Entwurf, Prüfungen Mobilitätskonzept/ Stellplatznachweis
VBB-J 44 „Wohnen am Hufelandweg“: Umstellung auf Normalverfahren, Scoping
VBB-J 45 „EichplatzAreal - Baufeld A“: Abwägung, Durchführungsvertrag, Satzungsbeschluss
VBB-J 46 „dotSource Campus“: Abwägung, Durchführungsvertrag, Satzungsbeschluss
VBB-J 47 „Solar-Quartier Wohnbebauung Saalbahnhofstraße“: Abstimmungen, Entwurf
VBB-Lo 14 „Wohnbebauung Theobald-Renner-Straße“: Auslegung, Durchführungsvertrag
VBB-Wj 20 „Erweiterung Erlenhöfe“: Verfahrensüberprüfung, Entwurf
VBB-Wz 06 „Wohnbebauung Oßmaritzer Straße“: Auslegung

Unterschiedlichste Fragen und Problemstellungen hinsichtlich planungsrechtlicher als auch städtebaulicher Aufgabenstellungen wurden bearbeitet, welche auch bodenrechtliche Bezüge mit einschlossen. Insbesondere stehen Überlegungen zur Standortauswahl von Bauinvestitionen und zu Ansiedlungsinteressen von unterschiedlichsten Nutzern einem immer enger werdenden, städtebaulich nutzbarem Raum gegenüber. Die zunehmende städtebauliche Dichte bedarf entsprechender Beratung zu planerischen Lösungen für die Vorhaben, um eine möglichst breite gesellschaftliche Akzeptanz zu erzeugen. Neben dem laufenden Tagesgeschäft wurden 39 Projekte eng begleitet.

Fachdienst Mobilität

Ein Schwerpunkt der Arbeit des Fachdienstes Mobilität im zweiten Terial war die Vorbereitung zur Umsetzung der Maßnahme Parkraummanagement im Klima-Aktionsplan. Die erwarteten Erlöse, Kosten und Auswirkungen wurden erfasst und bewertet. Die vom Stadtrat formulierten Erwartungen an die Entwicklung der Parkgebühren, Anwohnerparkgebühren und Anwohnerparkzonen werden maßvoll umgesetzt.

Des Weiteren wurden Vorbereitungen für die Gründung eines Mobilitätsbeirats getroffen. Dieser soll - nach Bestätigung einer entsprechenden Beschlussvorlage durch den Stadtrat - die bisher bestehenden Beiräte (KFZ und Radverkehr) vereinen und die bislang nicht durch Beiräte vertretenen Verkehrsgruppen wie ÖPNV und Fußverkehr erfassen.

Die Straßenplanungen wurden für die kommenden Jahre weiter vorangetrieben. Ein Meilenstein war dabei die im Juni durchgeführte öffentliche Anhörung zur Planfeststellung der Osttangente.

Gemeinsam mit der Jenaer Nahverkehrsgesellschaft wurden Vorbereitungen für die Betriebsaufnahme der neuen Buslinien nach Lichtenhain, Ziegenhain, Drackendorf und Lobeda-Altstadt getroffen. Hierfür waren die Grundstruktur des Liniennetzes, Fahrplandaten und Haltestellenstandorte zu bestimmen. Diese im Nahverkehrsplan vom Stadtrat beschlossenen Maßnahmen weiten das ÖPNV-System in bislang nicht erschlossene Räume der Stadt Jena aus.

Das Dezernat III - Stadtentwicklung und Umwelt erreichte zum zweiten Terial 2024 ein Ergebnis in Höhe von - 16.350 T€. Aufgrund der voraussichtlichen Anordnungen sowie der Auftragserteilungen ist mit einem prognostizierten Jahresergebnis 2024 in Höhe von ca. - 38.538 T€ zu kalkulieren. In Folge dessen ist gegenüber dem Haushaltsansatz 2024 (Plan 2024: - 38.011 T€) mit einer voraussichtlichen Abweichung in Höhe von - 527 T€ zu rechnen.

Klimaschutz und Klimaanpassung

Ab Oktober 2024 wird der Bereich Klimaschutz durch eine weitere geförderte Personalstelle unterstützt. Die Fertigstellung der kommunalen Wärmeplanung ist für Anfang 2025 geplant.

Der Hitzeaktionsplan soll in den nächsten Monaten zu einem Berichtsentwurf zusammengefasst und nach verwaltungsinterner Prüfrunde in die Gremien eingebracht werden. Darüber hinaus strebt das Team Klima u.a. in Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Stadtplanung die Erarbeitung einer Richtlinie ‚Klimaschutz & Klimaanpassung in der Bauleitplanung‘ an.

Zentrale Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung

Bis zum Ende des Jahres werden sowohl die Evaluation der Leitlinien für Bürgerbeteiligung als auch die Anpassung der Bürgerbeteiligungssatzung beginnen. Zudem wird geprüft, inwieweit die Beteiligungsplattform auch für formelle Beteiligungen sowie für interne Beteiligungsprozesse genutzt werden kann. Ab dem 01.10.2024 startet die Abstimmungsphase der gültigen Vorschläge des Bürgerbudgets.

Fachdienst Umweltschutz

Im Oktober ist der Abschluss des Projektes Infrastrukturentwicklung „Ringwiese“ durch Vorlage des Abschlussberichtes „Hydrologische und Hydrogeologische Untersuchungen“ der JENA-GEOS Ingenieurbüro GmbH geplant.

Voraussichtlich im Oktober wird durch das Land Thüringen eine Starkregengefahren-Hinweiskarte sowie parallel dazu ein Leitfaden zur Starkregenvorsorge veröffentlicht. Die Dokumente sind eine wichtige Grundlage für ein kommunales Starkregenvorsorge-Konzept und -Management.

Im Herbst wird die Verleihung des Jenaer Preises „Grüne Oasen 2024“ für besonders gelungene Fassaden, Dächer, Balkons, Vorgärten, Innenhöfe und Brachflächen stattfinden. Bis zum dritten Terial erfolgt zudem die Pflege und Entwicklung von mehreren kommunalen Streuobstwiesen in Jenaprießnitz, Wenigenjena und Ammerbach. Weiterhin ist bis Ende des Jahres die Anpassung des kommunalen Förderprogramms für Schallschutzfenster, als eine der Maßnahmen aus dem im März 2024 beschlossenen Lärmaktionsplan, vorgesehen.

Für den Projektzeitraum 15.11.2024 bis 15.03.2026 erfolgt die Umsetzung für das Projekt „Pflege und Entwicklung sowie Revialisierung von Streuobstwiesen und Obstbaumreihen im Stadtgebiet“.

Fachdienst Stadtentwicklung

Nach frühzeitiger Offenlage des Planstand FNP-"Vorentwurf" sind sämtliche Anregungen und Hinweise geprüft und eine innerhalb der Stadtverwaltung abgestimmte fachliche Stellungnahme erarbeitet worden. Der Umgang mit den frühzeitigen Anregungen wird im Oktober 2024 dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt zur Bestätigung des weiteren Vorgehens vorgelegt. Auf dieser Basis ist beabsichtigt, nachfolgend den Planstand "Entwurf" mit seinen Planbestandteilen zu erarbeiten, um diesen im Folgenden zur öffentlichen Auslegung zu bestimmen.

Der Endbericht zum Stadtklimakonzept wird zum dritten Terial erwartet. Im Anschluss an die verwaltungsinterne Abstimmung erfolgt die Überarbeitung der Unterlagen und die Vorbereitung der Beschlussvorlage. Im November/Dezember 2024 soll der Gremienlauf und die Beschlussfassung im Stadtrat erfolgen.

Das Taubenhaus auf dem City-Carree im Bereich Löbderstraße wird im Oktober 2024 offiziell eröffnet. Nach den Taubenhäusern in der Goethe Galerie und am Löbdergraben 12 stellt das dritte Taubenhaus einen wichtigen Baustein für eine tierwohlgerichte Populationskontrolle in der Jenaer Innenstadt dar.

Im dritten Terial ist die Fertigstellung der „Rahmenplanung zur Weiterentwicklung des Bahnhofs Jena West und des Umfelds als Mobilitätsverknüpfungspunkt“ vorgesehen, nachdem es zu Verzögerungen aufgrund einer notwendigen Abstimmung mit der DB bezüglich der Standorte der Oberleitungsmasten für die Elektrifizierung der Bahnstrecke kam.

Zur „Klimaangepassten Platzgestaltung Ernst-Abbe-Platz“ wird der Wettbewerbsprozess beginnen. Die Planungsleistungen für die Freiraumgestaltung Gries wird im August ausgeschrieben.

Die Ausgleichsbetragsenerhebung per Bescheid für das ehemalige Sanierungsgebiet „Nördliche Innenstadt“ wird mit Anhörungsschreiben vorbereitet. Die Eigentümer im Sanierungsgebiet „Zwätzen“ (vereinfachtes Verfahren ohne Ausgleichsbeträge) werden über die Aufhebung zum 31.12.2025 informiert. Die Bewilligungsanträge zu den EFRE-Fördervorhaben sowie für die August-Bebel-Straße und die St.-Jakob-Straße werden vorbereitet.

Fachdienst Mobilität

Die Straßenplanungen werden für die kommenden Jahre weiter vorangetrieben. Für die Fortführung der Großbaumaßnahme Straßenbahn Zwätzen konnten ab 2025 Fördermittel des Freistaates eingeworben werden. Die Gesamtfinanzierung des Projekts kann somit als gesichert gelten.

CHANCEN UND RISIKEN

Zentrale Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung

Eine große Herausforderung wird weiterhin die zielgruppengerechte Kommunikation und Einbindung bei den verschiedenen Beteiligungsvorhaben sein.

Fachdienst Mobilität

Es ist festzustellen, dass die Finanzierung von Großprojekten zunehmend schwieriger wird. Dies liegt einerseits an der Entwicklung der Baukosten an sich und den gleichzeitig stagnierenden von Bund und Land ausgereichten Fördermitteln.

Fachdienst Stadtentwicklung

Die Umsetzung des Bürgerbegegnungszentrums Winzerla steht in Abhängigkeit möglicher Fördermittel, welche aktuell noch nicht gesichert sind. Die Förderung des Bürgerzentrums für Winzerla im B/L Programm Nationale Projekte des Städtebaus wurde abgelehnt. Die Etablierung eines Sanierungsmanagers für das Quartier Wenigenjena ist ebenfalls von der Bewilligung entsprechender Fördermittel abhängig.

Von der Höhe der Fördermittelzuteilungen 2024 in der Städtebauförderung ist abhängig, welche Maßnahmen in 2025 beantragt und umgesetzt werden können.

Christian Gerlitz
Bürgermeister und Dezernent für Stadtentwicklung und Umwelt

Stand Ergebnisplan zum 31.08.2024

Werte in T€

Ergebnisplanposition	Ergebnis 2023	HH-Ansatz 2024	AO 2024	VAO 2024	Abw. zum HH-Ansatz
01 Steuern und ähnliche Abgaben					
02 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	14.447	8.880	6.546	12.130	3.250
03 Erträge der sozialen Sicherung					
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.425	2.290	1.620	2.649	359
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	9	0	3	3	3
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.205	2.463	1.573	3.214	751
07 Erhöhung/Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen					
08 andere aktivierte Eigenleistungen					
09 sonstige laufende Erträge	42	16	67	55	40
10 Zins- und sonstige Finanzerträge					
11 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6	6	0	6	0
12 außerordentliche Erträge					
13 Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage					
15 Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnisrücklage					
Summe Erträge	19.134	13.655	9.809	18.058	4.403
01 Personalaufwendungen SN	9.885	11.525	6.951	11.140	-385
02 Personalaufwendungen - ohne SN	1	3	0	3	0
03 Versorgungsaufwendungen					
04 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.511	16.716	11.768	18.183	1.466
05 Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA	4.040	5.103	0	5.103	0
06 Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten					
07 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	10.117	3.658	5.304	5.840	2.182
08 Aufwendungen der sozialen Sicherung					
09 sonstige laufende Aufwendungen	12.013	12.490	2.135	14.153	1.664
10 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	1	0	1	3	3
11 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.080	2.171	0	2.171	0
12 außerordentliche Aufwendungen					
13 Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Einstellung in die allgemeine Rücklage					
15 Einstellung in die zweckgebundene Ergebnisrücklage					
Summe Aufwendungen	55.647	51.666	26.159	56.596	4.930
Gesamtsaldo	-36.514	-38.011	-16.350	-38.538	-527

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2023

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2024

AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Stichtag 31.08.2024

Stand Ergebnisplan zum 31.08.2024 je Budget

					Werte in T€		
Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2023	HH-Ansatz 2024	Gesamt-Soll 2024	VAO 2024	Abweichung zum Gesamtsoll
T3003010	Koordinierung Bürgerbeteiligung / Klimaschutz Frau Beer	ER.02: Mehrertrag 1.411 T€ aus KlimaPakt - muss förderkonform genutzt werden (Ausgaben in gleicher Höhe erwartet) AW.01: Mehraufwand 11 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.09: Mehraufwand 112 T€ für Kommunale Wärmeleitplanung, Hitzeaktionsplan - Ausgaben im Rahmen des Klimapaktes, Deckung über Mehreinnahmen aus Fördermitteln	-412	-652	-1.081	205	1.286
T3003020	Geoinformation Herr Dr. Meinhardt	ER.02: Mehrertrag 11 T€ aus Mehrbelastungsausgleich zur Umsetzung des Thüringer Geodateninfrastrukturgesetzes AW.04: Minderaufwand 10 T€ - Ausgaben vermutlich nicht in geplanter Höhe, Reduzierung Jahressoll	-1.005	-994	-1.042	-1.032	10
T3023410	FD Umweltschutz Frau Günther	ER.02: Mehrertrag 69 T€ aus Fördermitteln Altlastenuntersuchungen ER.06: Minderertrag 15 T€ wegen Auflösung ZV Muschelkalkhänge, keine Einnahmen mehr AW.01: Minderaufwand 127 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Minderaufwand 463 T€ aus Anpassung Grünflächenbewirtschaftung durch KSJ AW.09: Mehraufwand 12 T€ für verschiedene Einzelpositionen (öffentliche Bekanntmachungen, KfZ-Nutzung über KSJ, Weiterbildung)	-4.434	-4.891	-5.688	-5.046	642
T3033430	FD Bauordnung und Denkmalschutz Herr Fehrmann	AW.01: Minderaufwand 56 T€ Personalaufwendungen SN 1	-1.877	-2.329	-2.441	-2.379	62
T3053210	FD Stadtentwicklung Herr Liebe	ER.04: Mehrertrag 163 T€ aus eingenommenen Ausgleichsbeträgen, Einnahmen können nicht geplant werden und sind abhängig von Vereinbarungen mit Eigentümern AW.01: Minderaufwand 144 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Mehrausgaben 23 T€ für Zwischennutzungsagentur, sonstige bezogene Leistungen 9 T€ AW.07: Mehraufwand 55 T€ aus Zuschüssen an Stadtteilbüros - Erhöhung Personal- und Druckkosten AW.09: Minderaufwand 20 T€ für Mehrausgaben Zwischennutzungsagentur im Rahmen der Gesamtdeckung	-3.185	-4.037	-5.053	-4.811	242

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2023	HH-Ansatz 2024	Gesamt-Soll 2024	VAO 2024	Abweichung zum Gesamtsoll
T3063220	FD Stadtplanung Herr Neumann	ER.06: Mehrertrag 18 T€ aus U2 Erstattung Krankenkassen AW.01: Mehraufwand 12 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Mehraufwand aus Anpassung Grünflächenvereinbarung mit KSJ (393 T€), Instandsetzung Corona-Sandkästen (11 T€) AW.09: Minderaufwand 11 T€ aus Reduzierung zu Gunsten Instandsetzung Corona-Spielplätze (Deckung im Rahmen Gesamtbudget)	-6.254	-6.107	-6.605	-6.991	-386
T3073650	FD Mobilität Herr Margull	ER.04: Mehreinnahmen 130 T€ aus Verwaltungsgebühren verkehrsrechtliche Anordnungen AW.01: Minderaufwand 87 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Mehraufwand 94 T€ aus Anpassung Grünflächenbewirtschaftung durch KSJ	-19.347	-19.000	-18.606	-18.484	122
Summe Dezernat 3			-36.514	-38.011	-40.518	-38.538	1.980
zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz							-2.507
Abweichung VAO vom Haushaltsansatz							-527

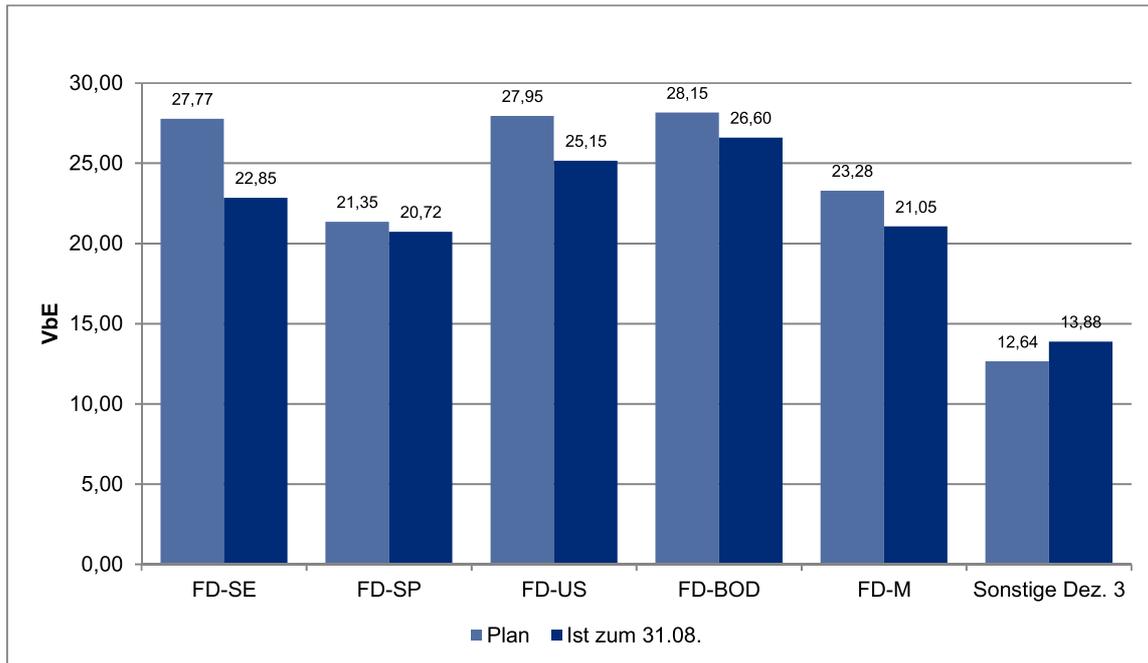
Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2023

Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

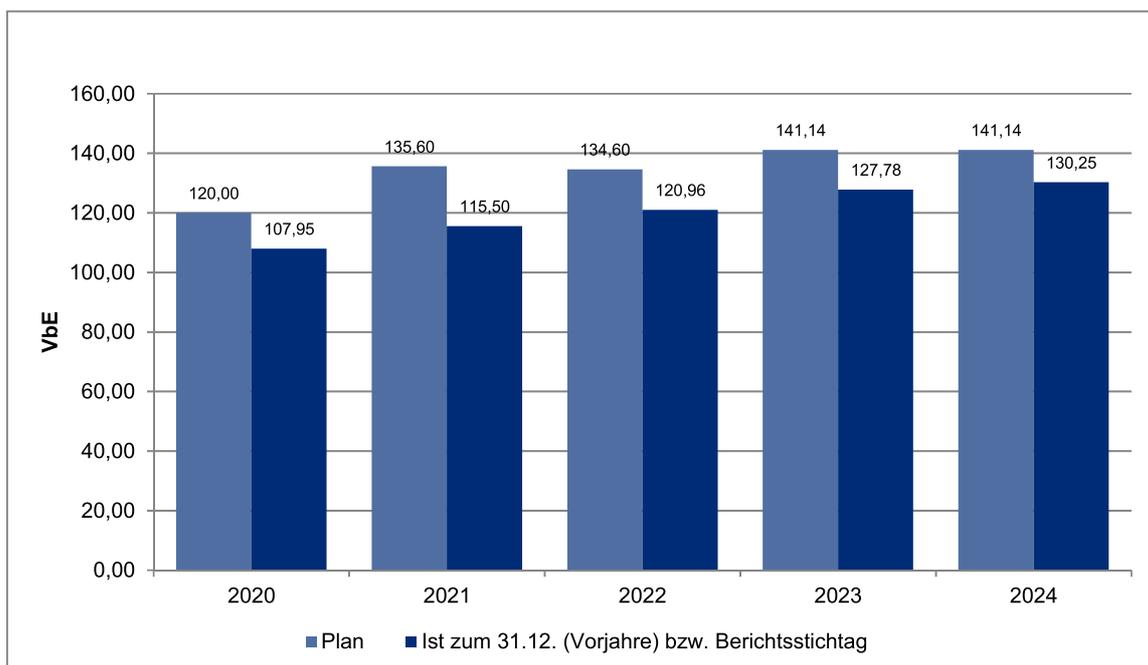
VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2024

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendungen gemäß Sammelnachweis wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt.

Stellenbesetzung je Fachdienst



Stellenentwicklung



Kennzahlen zum 31.08.2024 je Budget

Budget	Produkt	Kennzahl	Einheiten entsprechend Kennzahl Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr			
			Plan 2024	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
T3003010	Koordinierung Bürgerbeteiligung / Klimaschutz					
1117	Planungsrechtliche Koordinierung / Bürgerbeteiligung / Klimaschutzkoordination (P)					
	11170110	Anzahl der Bürgerinformationsveranstaltungen	15		7	7,00 ✓
T3003020	Geoinformation					
5114	Geoinformation (P)					
		1) Jährlich werden 16,5 % der digitalen Stadtkarte mit Hilfe der Durchführung von Bildflügen und digitaler Auswertung aktualisiert.				
		2) Auskünfte, Kartenauszüge und andere Visualisierungen sind vom Innendienst nach Vorliegen aller erforderlichen Unterlagen und Daten innerhalb einer Woche zur Verfügung zu stellen.				
		3) Vermessungsaufträge sind vom Außendienst innerhalb von 3 Monaten zu bearbeiten.				
	51140005	Anteil der aktualisierten digitalen Stadtkarte im Jahr in %	16,5	11	12	1,00 ✓
	51140021	Quote der innerhalb einer Woche erteilten Auskünfte und bereitgestellten Kartenauszüge und Visualisierungen in %	100	100	100	0,00 ✓
	51140031	Quote der innerhalb von 3 Monaten bearbeiteten Vermessungsaufträge in %	100	100	100	0,00 ✓
T3023410	FD Umweltschutz					
5371	Abfallwirtschaft (P)					
		1) Berücksichtigung der Belange der Abfallentsorgung in Planungs- und anderen Genehmigungsverfahren				
		2) Sicherung einer umweltgerechten Abfallentsorgung für Bürger und Gewerbetreibende (KSJ)				
		3) Zeitnahe Beräumung von illegalen Abfallablagerungen in öffentlichen Bereichen der Stadt, Verursacherermittlung und Ahndung (KSJ)				
	53710030	Quote Bearbeitung von Anfragen zur Abfallentsorgung innerhalb von 10 Arbeitstagen in %	80	80	80	0,00 ✓
	53710031	Anzahl der Anlagenüberprüfungen / Begehungen	7	4,67	5	7,14 % ✓
5522	Gewässerschutz (P)					
		1) Überwachung der genehmigten Gewässerbenutzungen, der Einhaltung der technischen Regeln, Vermeidung von Schäden durch unsachgemäßen Umgang mit wassergefährdenden Stoffen				
		2) Aktivierung und Unterstützung des vorbeugenden Hochwasserschutzes mit den vorhandenen Instrumenten. Überwachung der genehmigten Gewässerbenutzungen, der Einhaltung der technischen Regeln, Vermeidung von Schäden durch unsachgemäßen Umgang mit wassergefährdenden Stoffen				
		3) Berücksichtigung der Belange des Gewässerschutzes in Planungs- und Baugenehmigungsverfahren				
	55220032	Anzahl der überwachten wasserrechtlichen Entscheidungen	80	53,34	84	57,49 % ✓
5523	Bodenschutz (P)					
		1) Konsequente Bearbeitung und Überwachung der Altlasten-verdachtsflächen / Altlasten / Altablagerungen im Stadtgebiet zur Sicherung und Wiederherstellung der Bodenfunktionen sowie zur Minimierung des Verbrauchs und der Versiegelung von Neuf Flächen (naturnahe Flächen z.B. Grün-flächen, Felder, Wald)				
		2) Berücksichtigung der Belange des Bodenschutzes in Plan- und anderen Genehmigungsverfahren				
		3) Erteilung von Auskünften aus dem Thüringer Altlasteninformationssystem (THALIS)				
	55230020	Quote der Erteilung von schriftlichen Auskünften aus THALIS innerhalb von 15 AT in %	80			✓
5541	Natur- und Artenschutz (P)					
		1) Erhalt des städtischen Großgrünbestandes durch Vollzug und Kontrolle der Auflagen aus der kommunalen Baumschutzsatzung zu Baumersatzpflanzungen				
	55410021	Fläche, auf der Landschaftspflege erfolgt, in ha	60			✓
5542	Immissionsschutz (P)					
		1) Vermeidung von schädlichen Umwelteinwirkungen und Gefahren, erheblichen Benachteiligungen oder erhebliche Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft durch Anlagen; Verbesserung der Luftqualität innerhalb der Stadt Jena um die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu schützen.				
		2) Durch die fachliche Unterstützung stadteigener Planungen und Genehmigungen sowie durch Lärminderungsplanung soll einer Steigerung der Immissionsbelastung entgegengewirkt werden und wo es möglich ist, eine Reduzierung erreicht werden.				

Budget	Produkt	Kennzahl	Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr			
			Plan 2024	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
		3) Erhalt und Schaffung gesunder Wohnverhältnisse durch immissionsschutzrechtliche Planungsbeteiligung bei städtischen Projekten				
		55420030 Anzahl der durchgeführten Überwachungen bei nicht genehmigungs- und genehmigungsbedürftigen Anlagen	130	86,67	65	-21,67 ✓
5551	Stadtforst und Kommunale Forstwirtschaft (P)	1) Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung				
		55510055 Anzahl der Veranstaltungen und Projekte (Pflanzaktionen, Jugendcamps, Thür. Holzmarkt, Freiwilligentag, Familienwandertag, Umwel			55	55,00 ✓
T3033430	FD Bauordnung und Denkmalschutz					
5211	Bauaufsicht / Baurechtliche Verfahren (P)	1) Entscheidung über die öffentlich-rechtliche Zulässigkeit von Bauvorhaben sowie Rechtssicherheit für Antragsteller/ Bauherren 2) Beratung, Genehmigung und Überwachung von Vorhaben bezüglich der Einhaltung aller öffentlich-rechtlichen Bauvorschriften.				
		52110010 Quote der innerhalb der Regelbearbeitungszeit nach § 62 ThürBO bearbeiteten Bauanträge in %	90	90	96	6,00 ✓
		52110020 Anteil der intern geprüften Brandschutzkonzepte in %	70	70	65	-5,00 ✓
5231	Denkmalschutz und Denkmalpflege (P)	1) Erhalt aller gem. § 2 ThürDSchG geschützten Kulturdenkmale und Herbeiführung einer denkmalgerechten Nutzung im Rahmen des denkmalschutzrechtlichen Erlaubnisverfahrens 2) Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit				
		52310021 Besucherzahl von Veranstaltungen mit Denkmalbezug	4.000			✓
T3053210	FD Stadtentwicklung					
1115	Nachhaltige Entwicklung - Lokale Agenda 21 (P)	1) Verknüpfung ökologischer, ökonomischer und sozialer Aspekte für eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung. 2) Planung und Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Agenda-Prozesses sowie Steigerung und Förderung des bürgerschaftlichen Engagements				
		11150010 Stromverbrauch städtischer Stellen in kWh/m²	20	13,33	11,21	-2,12 ✓
		11150011 Wärmeverbrauch städtischer Stellen in kWh/m²	74,5		32,58	32,58 ✗
		11150012 Papierverbrauch städtischer Stellen in t	55	36,67	14,42	-22,25 ✓
5111	Grundlagen und Grundsätze der nachhaltigen Stadtentwicklung (P)	1) Sicherung einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung nach BauGB				
		51110021 Baufertigstellung Wohneinheiten in WE	300		193	193,00 ✓
5113	Stadtumbau (P)	1) Der Anteil der fristgerecht bearbeiteten Anträge auf sanierungsrechtliche Genehmigung beträgt 100 %.				
		51130015 Anteil der fristgerecht bearbeiteten Anträge auf sanierungsrechtliche Genehmigung in %	100	100	100	0,00 ✓
T3063220	FD Stadtplanung					
5112	Verbindliche Bauleitplanung und Planungsrecht (P)	1) Schaffung und Absicherung des Planungsrechts durch Bauleitpläne 2) Verbesserung der Informationsbereitstellung (z.B. Internet, E-Government) und verstärkte Einbeziehung der Bürger in Planungsprozesse 3) Sicherung einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung nach BauGB sowie Schaffung und Absicherung des Planungsrechts durch Bauleitpläne 4) Bedarfsgerechte Spielanlagen als Beitrag zur familienfreundlichen Stadt				
		51120042 Anzahl der Auslegungen von Bauleitplänen	6		1	1,00 ✓
T3073650	FD Mobilität					
1231	Verkehrsrechtliche Anordnungen, Erlaubnisse und Genehmigungen (P)	1) 85% der Baustellenanordnungen werden innerhalb von 10 Arbeitstagen beschieden. 2) 90% der Ausnahmegenehmigungen werden innerhalb von 5 AT entschieden. 3) Die Verkehrsunfallzahlen verringern sich gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 2%. 4) Die durchschnittliche Reisegeschwindigkeit innerhalb des Stadtgebietes beträgt mindestens 30 km/h. 5) Die Verkehrsunfallzahlen an Unfallschwerpunkten verringern sich gegenüber dem Vorjahr um 3%.				

Budget		Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr			
Produkt	Kennzahl	Plan 2024	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
	12310010 Anteil der innerhalb von 10 AT beschiedenen Anordnungen in %	85	85	88	3,00 ✓
	12310020 Anteil der innerhalb von 5 AT entschiedenen Ausnahmegenehmigungen in %	90	90	91	1,00 ✓
	12310030 Veränderung der Unfallzahlen insgesamt gegenüber dem Vorjahr in %	-2	-2	-2	0,00 ✓
	12310040 durchschnittliche Reisegeschwindigkeit in km/h	30	30	30,4	0,40 ✓
	12340010 Veränderung der Unfallzahlen an Unfallschwerpunkten gegenüber dem Vorjahr in %	-3	-3	-3	0,00 ✓